

Moment mal!



Renner zum Treten

Das gab's doch schon mal? Richtig! In den 60-er Jahren kamen die Kettcars groß in Mode – Fahrzeuge, die man mit eigener Muskelkraft fortbewegte. Dann verschwanden sie in der Versenkung. An ihre Stelle traten Skateboards, Inlineskater und Kickboards. Doch jetzt kommen die Renner wieder.

Mit den alten Kettcars haben sie nur wenig Ähnlichkeit. Die neuen Tretautos bekommt man mit Halterung für das Handy, Breitreifen und bequemen Sitzen.

Im Pferdesattel zur EXPO

Die Weisheit der Natur soll man bei der Weltausstellung EXPO 2005 in Japan entdecken. Im deutschen Pavillon ist eine Reise durch die Zeit und die Elemente geplant. In einem futuristischen Fahrzeug geht es durch unterschiedliche Erdschichten, ins Wasser und über die Wolken, in eine besonders schöne deutsche Landschaft bis hin zu einer hoch technisierten Autofabrik. Der Pavillon, der außerdem ein interaktives Laboratorium enthält, soll vor allem junge Besucher ansprechen.



Foto: VPRRT



Bild: KMI

Film gegen Gewalt

Gewalt ist keine Lösung – das ist allgemein bekannt. Doch wie macht man aus diesem Thema einen TV-Spot, der zwischen Werbefilmen läuft? Der Verband der privaten Fernsehsender in Deutschland lud Schüler ein, zu diesem Thema ein Konzept zu entwickeln. Es gewann die Klasse 8c der Heinrich-von-Gagern-Schule in Weilburg. Ihr TV-Spot wurde produziert und läuft bereits im Programm. Der Inhalt: Nach dem Frühstück geht ein Vater ins Büro und sein Sohn zur Schule. Abends fragt die Mutter beide, wie ihr Tag verlaufen ist. Der Vater erinnert sich. Dabei zeigt eine Rückblende den Vater beim Telefonieren und bei Besprechungen. Seine Antwort: „Wie immer!“ Auch das Kind erinnert sich: Ihm wurde Geld abgenommen, es musste im Mülleimer sitzen und es bedrohte selbst einen jüngeren Schüler. Auch seine Antwort ist „Wie immer!“

Mister X geht um

Marc aus Lörrach ist ein Fan von Detektivhörspielen. Sein Freund Tobi ist Tontechniker. Beide veranstalten manchmal Freizeitspiele für Jugendliche. Dabei kam ihnen eine Idee. Warum nicht mal eine Detektivgeschichte mit Jugendlichen machen? Sie verteilten Flugblätter an Schüler. 10 interessierte Jugendliche meldeten sich. Die dachten sich die Geschichte vom unheimlichen Mister X aus. Der versetzt die Stadt Lörrach in Angst und Schrecken. Es geht um eine rätselhafte Einbruchserie. Bei jedem Einbruch verschwinden afrikanische Schnitzereien. Lara, Minne und Manuel gehen zusammen mit einem pensionierten Polizisten auf Verbrecherjagd.

Die Schüler produzierten das Hörspiel in nur vier Tagen. Jetzt gibt es die Geschichte auf CD. „Die Mitschüler fragen schon nach einer Fortsetzung“, verrät Marc. „Wir planen eine neue Folge in den Herbstferien. Dann haben wir alle Zeit, uns wieder eine Geschichte ausdenken.“ Unser Bild zeigt Marc (rechts) mit den jungen Produzenten.



Text: J. Schütz, Foto: Der Sonntag/Alexander Junkov